

Donnerstag 4. Oktober 2007

Kurz vor 7:30 war ich pünktlich im Geschäft. Um 7:45 ging es dann los in Richtung Teststrecke um zu schauen ob man die Tragplatten zum Koppeln freigeben kann. Als wir dann auf die abenteuerliche Baustraße gefahren sind stand im leichten Nebel und im Sonnenschein die Strecke mitten in der Landschaft. Ein gigantischer Anblick den man auf Bilder nicht festhalten kann. So was muss man mit den eigenen Augen gesehen haben, was hier für ein Bauwerk entstanden ist. Nach der Begutachtung haben wir auf dem Weg zum nächsten Treppenturm diesen Teil der Strecke etwas unter die Lupe genommen.

Als wir von der Baustelle unten waren, war es auch schon Zeit zum Mittagessen zu gehen. Nicht schlecht es war ein Restaurant bei dem es auch Bildchen gab. Somit konnten wir auch mit aussuchen was es zum Essen gab und mussten uns nicht überraschen lassen. ;-) Nach dem Essen ging es dann in Richtung Erdbauwerk bei Beijing. Dort haben wir die Einbaustelle der Weichentragplatte angeschaut und begutachtet. Anschließend ging es noch bezüglich dieser Einbaustelle zu einer kleinen Besprechung mit dem dafür zuständigen Baubüro. Mittlerweile hat es zu regnen angefangen, wo es doch den ganzen Tag über schönes Wetter hatte. Nun war es auch schon wieder Zeit den Heimweg Richtung Tianjin anzutreten.

Im Büro gab es noch zwei drei kleine Dinge zu klären. Als diese auch erledigt waren wollte ich mich eigentlich mit Yan Min treffen. Aber ich hab ihn bisher noch gar nicht gesehen und sein Sicherheitsschuhe standen auch schon am Platz. Somit muss er wohl schon bei sich daheim sein. Als ich gerade gehen wollte hab ich noch einen Blick in ein anderes Büro geworfen und hab ihn doch noch gesehen. Er hat mich schon mehrmals versucht anzurufen, aber ich hatte mein Handy ausgeschaltet. Mein Handy funktioniert nämlich nur im Bereich von Tianjin. Ein paar andere chinesische Arbeitskollegen sind dann auch noch mit gegangen. Da uns allen der Magen knurrte ging es in das nahe gelegene Nudelrestaurant. Für 5 Personen wo jeder ein Essen hatte und eine Suppe zum trinken hatte haben wir gerade mal 25 RMB gezahlt. Das sind 2,5€ echt super günstig und super lecker.

Anschließend ging es noch eine Runde Billard spielen. So erfährt man mal wieder was für tolle Sachen es doch alles in der Nähe des Büros gibt. Es hat zwar ziemlich viel Spaß gemacht doch ich war ziemlich schnell müde geworden. Die Sonne den Tag über hat wohl ihr übriges dazu beigetragen. Zudem wollte ich noch am Abend mit dem Michael skypen.

Dies hab ich dann noch am Abend gemacht und mein Papa war dann auch noch online, so dass wir dann eine Konferenzschaltung gemacht haben. Dies war das erste mal das wir eine Konferenzschaltung ausprobiert haben. Und es hat erstaunlich gut funktioniert. Danach war noch ein wenig Berichte schreiben angesagt.